

Debrecener Blumenkarneval

15-21 August 2007

Debrecener Jazz Tage

6-9 September 2007



Info: H-4026 Debrecen, Hunyadi u. 1-3. • Tel.: +36 52 518 400 • Fax: +36 52 518 404 • E-mail: info@fonixinfo.hu • www.fonixinfo.hu


fónix
rendezvényszervező kht.



Debrecen, die zweitgrößte Stadt Ungarns, ist das wissenschaftliche und kulturelle Zentrum der Ostregion Ungarns und eine Festivalstadt. Debrecen ist eine Hochburg des Protestantismus, deshalb wird es oft als „das kalvinistische Rom“ bezeichnet. Tausende Heilung und Erholung suchende Menschen besuchen sein Thermalbad; an seinen Universitäten und Hochschulen studieren mehr als 20000 Studenten. Die größten Publikumsrenner sind die verschiedenen Festivals, z.B. das Frühlingsfestival, der Blumenkarneval, der Bartók-Béla-Internationaler Chorwettbewerb, das Internationale Festival der Militärorchester, die Jazz-Tage, usw. Die Stadt mit ihren 200000 Einwohnern liegt auf dem Nordostgebiet der Großen Ungarischen Tiefebene, 220 km von Budapest entfernt. Ihre exakte geographische Lage ist $47^{\circ} 32' 10''$ nördliche Breite und $21^{\circ} 38' 40''$ östliche Länge, d.h. sie liegt am gleichen Längengrad wie das finnische Turku und das norwegische Hammerfest, die nördlichste Stadt der Welt, und in der gleichen Entfernung vom Äquator, wie Graz, Basel, Dijon und Seattle. Durch die Partnerstädte und Partnerbeziehungen ist der Name Debrecen auf drei Kontinenten bekannt.



Der Name der Stadt wurde zuerst im Regestrum von Várad im Jahre 1235 schriftlich erwähnt. Bis Anfang des 13. Jahrhunderts war Debrecen nur eines der kleinen Dörfer der Gegend. Nach dem Mongolensturm wurde es Anfang des 14. Jahrhunderts dank seinen Grundbesitzern zum Herrschaftssitz. 1311 wurde die St. Andreas-Kirche im frühgotischen Stil aufgebaut. 1332 wurde ein Gemeinderat gegründet; 1361 erhielt die Stadt von Ludwig I. (dem Großen) den Freibrief, damit wurde die freie Richterwahl gesichert. Dieser Freibrief bedeutete weiterhin, dass niemand das Recht hatte, einen Debrecener Bürger in der Fremde vor Gericht zu laden; 1405 stattete König Sigismund die Stadt mit Privilegien aus, die sonst nur der Residenzstadt Buda zustanden: Die Stadt durfte zweimal im Jahr Landesmärkte abhalten und erhielt die Erlaubnis, um die Stadt herum eine Steinmauer zu errichten.

Im 15. Jahrhundert bekam die Stadt neue Privilegien (so steig z. B. die Anzahl der Landesmärkte auf 4 an, die Stadt erhielt Zoll- und Steuerfreiheit für das ganze Gebiet Ungarns), Handwerkerzünfte wurden gegründet und reiche Händler machten in der Stadt ihre Geschäfte auf. Die historischen Ereignisse, die Anfang des 16. Jahrhunderts Ungarn heimsuchten, verschonten auch Debrecen nicht. Nachdem das Land in drei Teile zerfallen war, befand sich die Stadt an der Grenze der drei separaten Landesteile, und sie zahlte Tribut sowohl an Wien als auch an die türkische Pforte. Weder die mehrfache Steuerzahlung noch die kompromissbereite Politik der Stadtväter konnte die Stadt vor den brandschatzenden Truppen ganz retten. Trotz alledem nahm in Debrecen mit der Verbreitung der Reformation (besonders der Richtung Calvinismus) eine nie zuvor gesehene kulturelle Blütezeit ihren Anfang. Die neue religiöse Richtung schlug in der Stadt schnell Wurzeln. Auf der Grundlage der schon existierenden humanistischen Schule wurde 1538 das Reformierte Kollegium gegründet, und damit fing der muttersprachliche Unterricht an. Das Kollegium zog die Schüler aus der Gegend und sogar aus entfernt gelegenen Städten und Dörfern des Landes an.

Nach der Vertreibung der Türken aus Ungarn Ende des 17. Jahrhunderts wuchs der Einfluss der Habsburger. In seinem Freibrief vom 11. April 1693 verlieh Leopold I. Debrecen den Titel einer freien königlichen Stadt. Anfang des 19. Jahrhunderts veränderte sich das Profil der Stadt in bedeutendem Maße. Das neue Gebäude des Reformierten Kollegiums wurde (nach Plänen von Mihály Péchy) zwischen 1804 und 1816 aufgebaut, und die Großkirche, die später zum Wahrzeichen der Stadt wurde, wurde zwischen 1807 und 1821 errichtet.

Während des Freiheitskampfes von 1848-49 spielte die Stadt eine wichtige Rolle. Im Dezember 1848 verlegte die ungarische Regierung ihren Sitz aus der bedrohten Hauptstadt nach Debrecen. Die Landesversammlung tagte auch "in der

Historischer Rückblick

Wachstadt der Freiheit“, und zwar im Oratorium des Reformierten Kollegiums und in der Großkirche. Hier wurde am 14. April 1849 die Entthronung der Habsburger ausgerufen. Nach der Niederschlagung des Freiheitskampfes besuchte Kaiser Franz Joseph mehrmals die Stadt der Dethronisation.

Im Jahre seines zweiten Besuches – 1857 – wurde die Bahn bis nach Debrecen ausgebaut. Während des industriellen Aufschwungs Ende des 19. Jahrhunderts wurden hier Fabriken gebaut und Filialen von Banken und Versicherungsgesellschaften eröffnet. Im 20. Jahrhundert befindet sich die Stadt erneut unter den Spitzenreitern des Landes. Parallel zum Aufschwung des Wirtschaftslebens beschleunigte sich auch die Urbanisation, die Einwohnerzahl der Stadt beinahe verdoppelte sich in 50 Jahren. Debrecen verfügte schon Anfang des 20. Jahrhunderts über ein modernes Telefonnetzsystem, bis 1908 wurde die elektrische Straßenbeleuchtung ausgebaut und 1911 wurde die städtische Dampfisenbahn durch eine elektrische Straßenbahn ersetzt. 1912 wurde aus den theologischen, juristischen und wissenschaftlichen Fakultäten des Reformierten Kollegiums eine Staatliche Universität gebildet, die ihre Arbeit weiterhin unter den Mauern des Kollegiums fortsetzte. Auch die Forschungsinstitute der Medizinischen Fakultät wurden in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen ins Leben gerufen.

Der zweite Weltkrieg hatte für Debrecen verheerende Folgen, im Jahre 1944, als die Front näher kam, wurde die Stadt zum Operationsraum, ganze Stadtteile wurden durch Bombenangriffe dem Erdboden gleichgemacht. Das Déri-Museum und das Reformierte Kollegium wurden stark beschädigt, und der östliche Turm der Großkirche brannte ab. In der Nähe der Stadt fand auch eine der größten Panzertruppenschlachten des Krieges statt. Trotz der Zerstörung erholte sich die Stadt schnell: Im Dezember 1944 tagte hier die provisorische Nationalversammlung und wurde die provisorische Nationalregierung gegründet – damit wurde Debrecen zum zweiten Mal Hauptstadt des Landes. Im Oratorium des Reformierten Kollegiums – wo nach der Tradition die Nationalversammlung tagte – wurden wichtige Maßnahmen getroffen: Von hier aus wurden die Verhandlungen über den Waffenstillstand geführt und hier begann man mit der Organisierung der neuen Armee und der Bodenreform. Zum Glück wurden die Traditionen der Stadt durch die Industrialisierung der kommunistischen Periode nicht zerstört, Debrecen wurde zu keiner Industriestadt. Während der politischen Umwälzungen Ende der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts wurden auch in Debrecen politische Parteien gegründet. 1990 wurden die ersten freien Kommunalwahlen abgehalten und dann hatte die Stadt die Möglichkeit, ihr Schicksal durch die neu gewählte Selbstverwaltung wieder in die eigenen Hände zu nehmen. Wir hoffen, dass die Stadt eine neue Aufschwungsperiode erleben darf.

Der Hauptbahnhof (wurde 1902 gebaut, und wurde am 2. Juli 1944 bombardiert)



Ansicht von der Strasse József Ferencz





Die reformierte Große Kirche

Kossuth tér

Die reformierte Große Kirche ist das Wahrzeichen Debrecens. Die erste einschiffige Hallenkirche wurde wahrscheinlich zwischen 1290 und 1311 von den Fronherren der Stadt erbaut. Das jetzige Äußere bekam das Gebäude während der Bauarbeiten von 1819 bis 1823 nach den Entwürfen Mihály Péchys und József Thalers, weil die frühere Kirche im Jahre 1802 niederbrannte. Die Orgel der Kirche wurde vom Wiener Meister Jakob Deutschmann hergestellt, und nach mehreren Umbauen ist sie jetzt die zweitgrößte mechanische Orgel in Ungarn. Berühmt ist die Kirche durch ein historisches Ereignis: Am 14. April 1849 verlas Lajos Kossuth hier die Unabhängigkeitserklärung Ungarns. Der von Kossuth benutzte Stuhl ist seit damals eine treulich verwahrte Reliquie der Großen Kirche. Wer eine kleine körperliche Anstrengung nicht scheut, der soll unbedingt den Ostturm hochgehen, von wo man eine herrliche Aussicht auf die Stadt hat. Auf dem Weg nach oben kann man sich auch die Rákóczi-Glocke anschauen.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-16:00, Sa. 9:00-13:00, So. 12:00-16:00

Telefon: 52/412-694

Das Reformierte Kollegium

Kálvin tér 16.

Die Tätigkeit des Kollegiums wird von 1538 an datiert. Die Großbibliothek des Kollegiums mit ihrem Bestand von 600000 Büchern ist die größte derartige Sammlung der ungarischen reformierten Kirche. In der Bibelsammlung kann man die Heilige Schrift in mehr als 250 Sprachen lesen. Dokumente von 2605 laufenden Metern sind derzeit in den Räumen des Archivs befindlich, und stellen die Vergangenheit, das Kirchenleben und das Schulsystem der Gegend jenseits der Theiß sowie die Kulturgeschichte von Debrecen dar. Das Kollegium ist eine der ältesten Sammlungen der ungarischen Museumskultur. Reliquien, die von den Berühmtheiten des ungarischen geistigen und politischen Lebens stammen wie die Jagdgewähr von Kazinczy, die Brieftasche von Kossuth und die Flöte von Csokonai. Die größte Anschaffung der Mineraliensammlung war die Kollektion von Pál Szőnyi mit einem Bestand von 33000 Stücken, und ihr berühmtestes Sammelstück ist der im Jahre 1857 bei Kaba eingeschlagene Meteorstein. Die Münzsammlung zählte schon 1831 mehr als 6000 Stücke. Dauerausstellungen des Kollegiums: Schulgeschichtliche Ausstellung, Kirchenkunstaussstellung.

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 9:00-16:00, So. 10:00-13:00

Telefon: 52/516-857



Das Déri-Museum • Déri tér 1.

Im neobarocken Déri-Museum kann man die reichste kulturelle und historische Sammlung Ungarns finden. Die größte Attraktion der Kunstsammlung ist die Christus-Trilogie von Mihály Munkácsy: „Christus vor Pilatus“, „Golgotha“ und „Ecce Homo“. Die vier weltberühmten Skulpturkompositionen von Medgyessy vor dem Gebäude gewannen im Jahre 1937 den Großpreis der Pariser Weltausstellung. Dauerausstellungen: „Debrecens Geschichte vom 13. Jahrhundert bis zum Reformzeitalter am Anfang des 19. Jahrhunderts“, „Mihály Munkácsys Kunst“, die Déri-Sammlungen, „Die Vögel unserer Gegend“ und „Die Welt der Mineralien“. Öffnungszeiten: 10:00-18:00 täglich außer Mo. Telefon: 52/322-207, 52/417-577

László Holló Gedenkmuseum • Holló László sétány 20.

Das Museum von László Holló (1887-1976) wurde im ehemaligen Heim des Malers eingerichtet. Neben den Bildern des Malers, die mit schwungvoller Pinselführung und expressiver Farbenwelt die Kunstschule der Großen Ungarischen Tiefebene vertreten, sind auch Lebensdokumente von László Holló zu besichtigen. Hier sind auch die surrealistischen Bilder des Debrecener Kunstmalers Ernő Hrabéczy (1984-1953) ausgestellt. Öffnungszeiten: 10:00-16:00 täglich außer Mo. • Telefon: 52/498-201

Debrecener Literarisches Museum • Borsos József tér 1.

Das Museum sammelt die reichen literarischen Überlieferungsgüter der Stadt. Es basiert auf den literaturgeschichtlichen Sammlungen des im Jahre 1890 entstandenen sog. Csokonai-Kreises und des Stadtmuseums. Die annähernd fünfzigtausend ausgestellten Gegenstände, Urkunden und Kunstwerke vermitteln ein umfassendes Bild über die Vielfalt der ungarischen Literatur von der Zeit des Dichters Csokonai Vitéz Mihály bis heute. Öffnungszeiten: 10:00-16:00 täglich außer Mo. • Telefon: 52/416-950

Ferenc Medgyessy Gedenkmuseum • Péterfia utca 28.

Ferenc Medgyessy war eine der wichtigsten Figuren der ungarischen Plastik, der durch seine stämmigen und realistischen Statuen das Schönheitsideal der Tiefebene dargestellt hat. Die Ausstellung „Ferenc Medgyessy und sein Lebenswerk“ wurde in dem sog. Stadtwirtschaftshaus eröffnet, das gegen 1810 im klassizistischen Stil gebaut wurde. Öffnungszeiten: 10:00-16:00 täglich außer Mo. • Telefon: 52/413-572



Sehenswürdigkeiten



Die reformierte Kleine Kirche • Révész tér

Das Gebäude wurde im Jahre 1600 erbaut, aber durch den Brand von 1727 wurde auch die Kleine Kirche stark beschädigt. Ursprünglich schloss eine zwiebelartige Kuppel den Turm ab, aber sie wurde 1907 durch einen großen Windsturm zerstört. Die Kuppel wurde wiederhergestellt, aber ein noch stärkerer Windsturm riss sie später vollends vom Turm. Dann sahen die Architekten von einer Kuppel ab und gaben dem Turm eine basteiartige Form. Seitdem nennt man die Kirche auch die „stumpfe Kirche“.

Die St. Anna-Kathedrale • Szent Anna utca 15.

Die St. Anna Katholische Kathedrale wurde zwischen 1721 und 1746 gebaut. In den Nischen neben den Toren befinden sich die Statuen des heiligen Königs Stefan (links) und seines Sohns, des heiligen Prinzen Emmerich (rechts). Das Altargemälde zeigt die Patrona der Kirche, die heilige Anne, wie sie die Muttergottes lehrt. Das älteste Altargemälde stellt den heiligen Josef von Calasanz, den Gründer des Piaristenordens dar. Die Schnitzwerke und barocken Statuen der Nebenaltäre datieren zweifelsohne aus dem 18. Jahrhundert. Die Decke und die Wandflächen unter den Fenstern sind mit Stuckaturen und Fresken verziert, die die Heiligen aus dem Hause der Arpaden darstellen.

Das Gerberhaus (Tímárhaus) • Nagy Gál István utca 6.

Ein bedeutendes industriegeschichtliches Denkmal der Stadt Debrecen ist das Tímárhaus unter Nr. 6. in der Nagy Gál Straße. Die Ausstellungen stellen die Werke einiger Handwerker aus der Region vor. Die Werkstätten gewähren uns Einblick in das Handwerk von Hirtenpelzaufsatz, Trachtnäherei, Stickerei, Töpferei und Blaufärberei und man kann auch die Kniffe der Spitzenklöppelei herausfinden.
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10:00-17:00, Sa. 10:00-14:00
Telefon: 52/321-260

Die Debrecener Universität • Egyetem tér 1.

Der Bau des imposanten Hauptgebäudes der Universität wurde im Jahre 1933 vollendet. An den Wänden des Ehrenhofes sind die Namen der berühmtesten Professoren und Studenten des Reformierten Kollegiums (Rechtvorgänger der Universität) und der Universität zu lesen. Vor dem neobarocken Gebäude findet man den größten französischen Garten der Stadt mit einem herrlichen Springbrunnen und mit Großplastiken.



Das Csokonai Theater • Kossuth utca 10.

Der Bau des Gebäudes im romantischen Stil wurde im Oktober 1865 vollendet. Das mit Skulpturen reichlich ausgestattete Gebäude beschwört die Notabilitäten des internationalen und ungarischen Theaterlebens herauf, und es ist auch heute eine der bestimmenden Kulturzentren der Stadt. Die Fassade wird von den Statuen Melpomene und Terpszikhore geschmückt.

Der Großwald (Nagyerdő)

Das erste Naturschutzgebiet Ungarns, der Debrecener Großwald von 1082 Hektaren wurde am 17. Oktober 1937 ins Naturschutzstammbuch eingetragen. Die Flora des Großwaldes besteht aus 700-800 Pflanzenarten. Die bezaubernde Umgebung ist der Ort vieler Freizeitprogramme. Hier befinden sich u.a. das Heil- und Badezentrum Aquaticum, ein Vergnügungspark, ein Tierpark, die Debrecener Universität, der botanische Garten der Universität, der Csónakázótó (künstlicher Teich mit Ruderbooten) und der sog. Békástó (Froschteich).

Der Kulturpark von Nagyerdő: Vergnügungspark und Zoo

Ady Endre utca 1.

Der erste ungarische Tier- und Pflanzenpark auf dem Lande (gegründet im Jahre 1958) stellt beinahe 1500 Tiere von 165 Tierarten von 5 Kontinenten auf 17 Hektar geschütztem Gebiet des Großwaldes vor. Neben seltenen exotischen Tieren – wie Pfefferfresser, Flamingos, Ibisse, Gibbons, Kängurus und Nilpferde – kann man sich hier auch die heimische Fauna und die ungarischen Landrassen von Haustieren anschauen. In Ungarn kann man die folgenden Tiere nur in dem Kulturpark von Nagyerdő sehen: Chinesischer Leopard, Steinadler, Schwarzer Klammeraffe, Regenbogen Lori, Sechsbinden Gürteltier.

Öffnungszeiten: 9:00-18:00 täglich • Telefon: 52/310-065, 52/413-515

Der Botanische Garten • Egyetem tér 1.

Hinter der Universität befindet sich der für seine Kaktussammlung berühmte Botanische Garten (1828), wo man 2500 von den in der Welt bekannten 3000 Kaktusarten, anschauen kann. Eine Rarität der tropischen Sammlung ist der fast hundertjährige Sago, ein Verwandter der Kieferngewächse.

In dem wundervollen Garten blühen auch Orchideen, Bananenpflanzen und Vanille.

Öffnungszeiten: 8:00-18:00 täglich • Tel.: 52/512-900 / 22421





Das Erlebnisbad Aquaticum – Heil- und Badezentrum

Nagyerdei park 1.

Die Stadt errichtete das erste Badehaus im Jahre 1826. Den Durchbruch in der Entwicklung der Badekultur brachten die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts, als in der Nähe der Stadt Thermalwasser von 63 °C gefunden wurde. 1960 wurde das Bad als Heilbad erklärt. In dem Badekomplex auf dem Gebiet des Großwaldes werden 40 verschiedene Behandlungen unter der Aufsicht von Spezialisten angeboten. Das erneuerte, mit Erlebniselementen und Heißluftkammern ausgestattete Thermalbad hat Hallen- und Freiluftbecken mit Thermalwasser von verschiedenen Temperaturen, Hallenschwimmbad, Sauna, und zwei separate, kombinierte Heilbecken für Turnen und Gewichtsbehandlungen. Das Freibad mit seinen 6 Becken knüpft eng an das Heilbad an. Das im Sommer 2003 in der Nachbarschaft des Debrecener Freibades aufgebaute Mediterrane Erlebnisbad bietet den Besuchern weitere stimmungsvolle Programme an. Die Vielfalt der besonderen tropischen Pflanzen in der Kuppelhalle zaubert eine echte mediterrane Stimmung ins Herz des Großwaldes. Verschiedene Erlebniselemente wie Höhlen- und Sprudelbäder, Unterwassermassage, Stromkorridor, Kletterwand, Wasserfall, Kinderbecken, 11 verschiedene Rutschbahnen und sonstige Attraktionen sorgen für die gute Laune.

Telefon: 52/514-100 • Telefax: 52/346-883

E-Mail: kozpont@aquaticum.hu • Webseite: www.aquaticum.hu



**Aquaticum
Thermal- &
Wellness-Hotel

Bequeme klimatisierte
und mit Balkon
ausgestattete Zimmer,
ideal für Familien
Tel.: 52/514-111



Wellness-Insel

Etwa 60 unterschiedliche
Wellness-Dienstleistungen,
fernöstliche Massagen,
Wellnessbäder, Thalasso-
und verwöhnende
Wellness-Behandlungen
Tel.: 52/514-177



Therapie

40 verschiedene Heilbehand-
lungen, die auf Heilwasser
basieren, Mitwirkung von
Fachärzten, individuell
angefertigte
Kurprogramme
Tel.: 52/514-121

AQUATICUM
DEBRECEN
GYÓGY- ÉS FÜRDŐKÖZPONT



**Aquaticum
Heil- und Badekomplex**

H-4032 Debrecen, Nagyerdei park 1.
Tel.: + 36 52 514 100
Fax.: + 36 52 346 883
kozpont@aquaticum.hu
www.aquaticum.hu

Thermalbad

Qualifiziertes
Thermalwasser,
Dampfkammer
mit verschiedenen
Temperaturen, Innen-
und Aussenbecken
Tel.: 52/514-100



Vigadó Restaurant

Ungarische und
internationale Spezialitäten,
gemütliche Terasse,
traditionelle Küche
Tel.: 52/514-189



**Thai
Massage-Zentrum**

Aus Thailand
stammende Experten,
traditionelle
Öl-, Herbal- und
Fußmassage
Tel.: 52/514-179



Mediterran-Erlebnisbad

Jacuzzis, verschiedene Rutschen, spezielle Erlebniselemente,
Wildwasserkanal, Höhlenbad, Wellenbad,
Erlebnisbecken, Mediterran-Restaurant, Saunazentrum
Tel.: 52/514-174





Kölcsey-Zentrum • Hunyadi utca 1–3.

Das Kölcsey-Konferenzzentrum mit einer Grundfläche von ca. 13000 m² ist das größte Konferenzzentrum in Ostungarn. Das aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex beherbergt ein dreigeschossiges Museum für Moderne Kunst, ein 4-Sterne-Hotel mit 88 Betten und einer Aufnahmekapazität von 192 Personen sowie eine Tiefgarage mit 300 Parkplätzen. Den Mittelpunkt des Zentrums bildet ein Großsaal, in dem 750 Personen Platz finden, er verfügt über eine Mobilbühne mit verstellbarer Höhe. Der Großsaal wird durch 8 Tagungsräume mit je 100 Sitzplätzen (90 qm/Raum) ergänzt. Der Konferenzraum und die 4 Tagungsräume im Erdgeschoss können durch bewegliche Wände miteinander verbunden werden, was einen optimalen Raum für Großveranstaltungen mit bis zu 1150 Teilnehmern bietet. Der Großsaal ist ein idealer Ort für Vorträge, klassische und Pop-Konzerte, Konferenzen, Ausstellungen und Modeschauen. Die beweglichen, schallgedämpften Wände machen es im Erdgeschoss und im zweiten Stock möglich, die je 4 Tagungsräume pro Geschoss zu 2 180qm großen Räumen mit Platz für 180 Personen umzugestalten. Wir finden hier noch einen Ausstellungsraum, einen Tanzsaal sowie einen Ballsaal mit Platz für 300 Personen, in dem, wenn er mit der Vorhalle kombiniert wird, Bälle, Konzerte, Kammerstücke und Konferenzen stattfinden können. Der Ausstellungsraum und die Vorhallen sind ideale Schauplätze für diverse Ausstellungen und Messeveranstaltungen.



Főnix-Halle • Kassai út 28.

Die Főnix-Halle mit ihrer Aufnahmekapazität von 8000 Zuschauern ist eine der größten Veranstaltungshallen der Region Ostungarn. Die Halle ist ein idealer Ort für Sportveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen, Konferenzen und sonstige kulturelle Veranstaltungen. In der Főnix-Halle fanden in den letzten Jahren zahlreiche Weltturniere und Konzerte, Aufführungen von internationalem Rang statt; 2002 die Weltmeisterschaft im Turnen, 2003 die Europameisterschaft im Sport Aerobic, 2004 die Eishockeymeisterschaft Jugendliga, Division II sowie die Handball-Europameisterschaft für Frauen, 2005 die Eishockeyweltmeisterschaft der IIHF Division I., Europameisterschaft im Turnen für Frauen und Männer sowie die Judoeuropameisterschaft für Frauen- und Männermannschaften. In dem beeindruckenden Gebäude fand das Eröffnungskonzert von Iron Maidens Weltturnee statt, Deep Purple, Richard Clayderman gaben hier Konzerte, David Copperfield trat in der Halle auf und das Musical Romeo und Julia wurde hier aufgeführt.



KÖLCSEY-ZENTRUM
Ungarn - Debrecen

Moderner Veranstaltungsort im Herzen der Stadt!

- 12 Veranstaltungsräume
- Ausstellungsfläche auf 3 Ebenen
- Konferenzen, Firmenveranstaltungen
für 30 - 1100 Personen
- Begleitprogramme
- Niveauvolles Catering Service
- Tiefgarage

Kólcsey-Zentrum • Fónix Rendezvényszervező Kft.
H-4026 Debrecen, Hunyadi u. 1-3.

Tel.: +36 52 518-400 • Fax: +36 52 518-404 • kolcseykozpont@fonixinfo.hu
www.kolcseykozpont.hu



HOTEL LYCIUM ****
DEBRECEN

Konferenz, Business, Entspannung

- bequeme klimatisierte Zimmer und Appartements
- Business Center
- Seminarraum für 40-50 Teilnehmer
- Wellness-Abteilung, finnische Sauna, Jacuzzi,
Fitnessgeräte
- Átrium Restaurant mit ungarischer und
internationaler Küche
- Direkter Übergang ins Kólcsey-Zentrum

Hotel Lycium** Debrecen** • Debreceni Gyógyfürdő Kft.
H-4026 Debrecen, Hunyadi u. 1-3.

Tel.: +36 52 506-600 • Fax: +36 52 506-601 • hotel@hotellycium.hu
www.hotellycium.hu



BEI UNS STEHEN SIE IM ZENTRUM!



Eishalle Debrecen

Derék utca 33.

Im Mai 2004 wurde die Eishalle Debrecen, eine der modernsten Eishallen Ungarns eröffnet. Die durch eine finnische Leichtmetall-Bautechnik gebaute Halle erwartet die Sportliebhaber mit einer qualitativvollen und ständig gewarteten Eisoberfläche von ca. 1700 m². Der Komplex wird dieses Jahr schon 3 Jahre alt, was mit einem anspruchsvollen und bunten Programm gefeiert wird. Die Eishalle erwartet fast das ganze Jahr hindurch die begeisterten jungen und älteren Eissportfreunde. Es finden hier wöchentlich Eishockey-Spiele (in 4 Altersklassen), sowie zweimal im Jahr eine Eiskunstlaufgala und die Studentenolympiade im Eisschnellauf statt.

Im Jahr 2005 galt die Eishalle Debrecen als Trainingshalle der Eishockey-Weltmeisterschaft in Division 1, was zu den bedeutendsten internationalen Sportwettbewerben der Stadt zählt. Die Eishalle steht vor allem für die Einwohner und Studenten der Stadt Debrecen und ihrer Umgebung zur Verfügung.

Tel.: 52/537-272 • E-mail: info@debrecenjegcsarnok.hu • www.debrecenjegcsarnok.hu



Das Debrecener Sportschwimmbad

Zákány utca

Das Debrecener Sportschwimmbad ist eine der modernsten Sporteinrichtungen Ungarns. Die Besonderheit des Schwimmbades ist es, dass das 50-m-Wettbewerbsbecken mit Hilfe einer beweglichen Wand zu einem 25-m- oder 33-m-Becken umgestaltet werden kann. Im Komplex befinden sich ein Lehrbecken, ein Jacuzzi, eine finnische Sauna und ein Freibecken mit Thermalwasser. Das Schwimmbad eignet sich ausgezeichnet für die Veranstaltung von Wettbewerben im Schwimmen und Synchronschwimmen bzw. von Wasserballcups und ist der ideale Ort auch für Trainingslager.

Die Einrichtung wurde im Oktober 2006 eröffnet. Das Schwimmbad hat seit seiner Eröffnung zahlreichen wichtigen Sportereignissen Platz gegeben: Endspiel des ungarischen Wasserballcups, nationale Kurzbahn-Schwimmeisterschaft, Volvo-Cup Wasserballturnier der Männer. Im Dezember 2007 wird die 11. Kurzbahn Schwimm-Europameisterschaft hier veranstaltet.

Tel.: 52/506-676 • E-mail: info@sportuszoda.hu • www.sportuszoda.hu

Sportentwicklungen in Debrecen

In den letzten Jahren hat die Stadt auf dem Gebiet der Sportentwicklungen große Fortschritte gemacht. Das moderne Athletikstadion erwartet die Sportfreunde von wunderschönen Grünflächen umgeben und hier befindet sich auch das größte Stadion der Ost-Region: die Fónix Halle, wo zahlreiche internationale

Wettbewerbe stattgefunden haben. Im Oktober 2006 wurde die Debrecener Sportschwimmhalle von europäischer Qualität eingeweiht. In Kürze wird auf dem Gelände des Sportzentrums in der Oláh Gábor Straße ein Fußballplatz in Größe von 105x68 Meter – mit Kunststrassen belegt – übergeben werden, der jeden Anspruch erfüllt, mit Licht versehen und durch FIFA qualifiziert ist.

Debreceni Sportcentrum Kht.

Die Institutionen in der Verwaltung der Debreceni Sportcentrum Szolgálató Kht. (Debrecener Sportzentrum Gemeinnützige Gesellschaft) bieten eine große Auswahl an Sportveranstaltungen. Das Athletikstadion, das für die Athletik-Weltmeisterschaft für Jugendlichen 2001 gebaut wurde und im Jahre 2006 den Namen von Gyulai István aufgenommen hat, befindet sich in einer wunderschönen Umgebung. Unsere weiteren Sportanlagen sind: Veranstaltungshalle „Hódos Imre“, Sporthalle in der Oláh Gábor Straße, Fußballstadion, damit wir nur die wichtigsten erwähnen. Zum Sportzentrum gehört auch das komplett renovierte, erweiterte und modernisierte Sport Hotel*** im Herzen des Großen Waldes. Die Sportanlagen der Sportcentrum Kht. sind wegen ihrer multifunktionalen Eigenschaften für Abwicklung von Trainingslagern, Sporttagen, Firmen- und Familienveranstaltungen und anderen Programmen geeignet.

Debreceni Sportcentrum Kht.

H-4032 Debrecen, Oláh Gábor u. 5.

Tel.: +36-52-514-400

Fax: +36-52-514-418

Website: www.dbsportcentrum.hu

E-mail: sportcentrum@axelero.hu

Sport Hotel***

H-4032 Debrecen, Oláh Gábor u. 5.

Tel.: +36-52-514-444

Fax: +36-52-514-445

Website: www.dbsporthotel.hu

E-mail: sporthotel@dbsportcentrum.hu

U23 Athletik-Europameisterschaft

Bis Ende 2006 hat Debrecen – durch der Debreceni Sportcentrum Kht. organisiert – schon 10 erfolgreiche internationale Wettbewerbe veranstaltet. Mehr als 4000 Sportler haben Ungarn – innerhalb dessen die Stadt Debrecen – besucht und wir hoffen, dass sich ihre Zahl in den nächsten Jahren weiter erhöht. Der elfte Wettkampf wird zwischen 12. und 15. Juli 2007 für die Athleten des Kontinents unter

23 Jahren veranstaltet. Der herausragende internationale Athletikwettbewerb wird höchstwahrscheinlich die würdige Fortsetzung der Debrecener Wettkämpfe der letzten Jahre sein, und die Entwicklung der jungen Athleten der Region hoffentlich positiv beeinflussen. Weitere Informationen: www.u23debrecen2007.hu

11. LEN Kurzbahneuropameisterschaft im Schwimmen

Als großer Erfolg der Sportdiplomatie hat Debrecen die Möglichkeit, die Kurzbahneuropameisterschaft im Schwimmen zwischen 13. und 16. Dezember 2007 zu veranstalten. Die Entscheidung des europäischen Schwimmverbandes, LEN bedeutet auch, dass Ungarn innerhalb von drei Jahren – nach den zwei Veranstaltungen in Budapest: Europameisterschaft für Jugendlichen im Jahre 2005 und für Erwachsenen im Jahre 2006 – zum dritten Mal der Gastgeber des interkontinentalen Spitzenergebnisses der Sportart sein kann. Die Mitarbeiter der Debreceni Sportcentrum Kht und der Sportschwimmhalle bereiten sich – nach dem ungarischen Pokalfinale im Wasserball, das mit dem Einweihungsfest zusammengebunden war, nach der ungarischen Kurzbahnmeisterschaft, die mit ungarischem Erfolg beendet wurde, und nach dem internationalen Wettkampf im Wasserball am Anfang März 2007 – für einen weiteren „aquatischen“ Wettbewerb vor.

Debreceni
Sportcentrum

IAAF EDZÉSKÖZPONT

IAAF POLIP
TRAINING CENTER

Sport
HOTEL



MODEM • Baltazár Dezső tér 1.

Die allergrößte Kunstgalerie der Region, das MODEM (Zentrum der modernen und zeitgenössischen Kunst) befindet sich im historischen Stadtzentrum, auf dem neu errichteten Dezső Baltazár Platz, auf Halbweg zwischen dem Déri-Museum und dem Kölcsey-Zentrum. Das dreistöckige Gebäude von insgesamt 4650 m² verfügt über einen Ausstellungsplatz von 3000 m². Im zweiten Stock befindet sich der größte einräumige Ausstellungsraum Ungarns, mit einer Fläche von über 1300 m². Im MODEM können zahlreiche Prachtwerke der modernen und zeitgenössischen Kunst besichtigt werden. Neben den periodischen Ausstellungen werden im Gebäude regelmäßig Ausstellungen von anderen Künsten bzw. museumspädagogische Programme veranstaltet. Im Kunstzentrum befinden sich ein Modem-Shop, wo man Geschenke und Bücher kaufen kann, und ein Künstlercafe, in dem regelmäßig kunsthistorische und philosophische Vorlesungen, Literaturabende bzw. kleinere Konzerte stattfinden. Die Ausstellungen können bis auf Montag jeden Tag zwischen 10:00 und 18:00 Uhr, donnerstags zwischen dem 1. Dezember und dem 1. April zwischen 14:00 und 22:00 Uhr und im Rest des Jahres zwischen 16:00 und 24:00 Uhr besichtigt werden.

Tel.: 52/518-476 • E-mail: modem@modemart.hu • www.modemart.hu



Internationaler Flughafen Debrecen • Mikepércsi út

Der Internationale Flughafen Debrecen war der erste Provinzflughafen, auf dem im April 2004 eine ständige Zollstraße und ein internationaler Grenzübergang errichtet wurde - als solcher sucht der Flughafen in Ungarn bis heute seinesgleichen. Der Flughafen ist geeignet, fast alle in Europa üblichen Flugzeugtypen zu empfangen und abzufertigen. Der Flughafen liegt in der unmittelbaren Nähe der Stadt, bloß 6 Minuten Autofahrt von der Innenstadt entfernt, er kann also schnell und einfach erreicht werden. Vor dem Empfangsgebäude steht den Fluggästen ein gebührenfreier Parkplatz mit Parklücken für 380 Autos und 16 Busse zur Verfügung. Im Jahre 2006 wurde die Terminalfläche bis zu 3500 m² erweitert, wo die computerunterstützte Personen- und Gepäckabfertigung eine niveaunvolle Bedienung der Fluggäste möglich macht. Als Ergebnis der Entwicklungen wird hier heute ein Flughafen betrieben, der sowohl den EU-Normen als auch den internationalen Vorschriften entspricht. Im Jahre 2006 gab es schon tägliche Charterflüge nach Griechenland, Tunesien, Spanien, Bulgarien und in die Türkei und darüber hinaus landeten hier Gäste der Debrecener Hotels aus Leipzig und Dresden. Im Jahre 2006 entschieden sich mehr als 40000 Fluggäste für den Debrecener Flughafen, von dem aus ab 2007 bereits auch Ägypten und Montenegro erreicht werden können.

Tel.: 52/518-800 • E-mail: office@airportdebrecen.hu www.airportdebrecen.hu

Marathonlauf Debrecen

9. April 2007, Kossuth-Platz
Internationaler Marathonlaufwettbewerb mit interessanten Kulturveranstaltungen.

Jahrmarkt am Mihály-Tag im Frühling

5-6. Mai 2007, Böszörményi-Straße und ihre Umgebung
Der Jahrmarkt am Mihály-Tag ist der größte Jahrmarkt in Ungarn, auf dem ca. 1200 Verkäufer ihre Waren feilbieten.

Pressefoto-Ausstellung 2006

22 Mai – 18 Juni 2007, Malompark Einkaufszentrum, Kölcsey-Zentrum
Das Material der Pressefoto-Ausstellung kann außer in Budapest nur in Debrecen besichtigt werden. Für die landesweite Ausschreibung werden mehr als 1000 Aufnahmen von mehr als 100 Künstlern eingesendet. Im Rahmen der Ausstellung können die preisgekrönten und von der Jury ausgewählten Werke angesehen werden.

Internationales Theaterfestival

28 Mai – 6 Juni 2007, Csokonai Theater
Das Festival hat das Ziel, im Zeichen des Osteuropäerseins nach gemeinsamen Motiven der Dramenliteratur bzw. den gemeinsamen Wurzeln und Stilmerkmalen des formreichen Theaterspielens zu suchen, sowie historische Ereignisse zu verarbeiten.

Simonyi-Tage in Debrecen

1-4. Juni 2007, an mehreren Standorten der Stadt
Die im Zeichen des Obristen Simonyi stattfindende Veranstaltungsreihe hat sich zum Ziel gesetzt, mit großangelegten militärischen, kulturellen und Sportaufführungen sowie diversen niveaувollen künstlerischen Produktionen alte bürgerliche Werte und Bräuche zu beleben.

Putentage in Debrecen

9-10. Juni 2007, Fußgängerzone auf dem Kossuth-Platz
Landesweite gastronomische und kulturelle Veranstaltung. Truthahn- und Schweinebraten, Weinzelt, Biergarten sowie klassische und Pop-Konzerte.

Sommertheaterabende in Debrecen

20. Juni - Mitte Juli 2007, Innenhof der Kölcsey Ferenc Reformierten Pädagogischen Hochschule
Freilichttheateraufführungen von namhaften Truppen und populären Künstlern.

Cívis-Promenade

Juni – 22. Juli 2007 (an jedem Wochenende), Kossuth-Platz
Ein traditioneller Handwerkerkrammarkt, Kindermatineen, Folkloreaufführungen, Konzerte und andere Musikproduktionen sowie Theateraufführungen warten auf die Besucher.

U23 Athletik Europameisterschaft

12-15. Juli 2007, István Gyulai Athletikstadion
Siehe noch: Seite XX.

EFOTT – Festival am Vekeri-See

24-29. Juli 2007, Jugendlager am Vekeri-See
Pop-Konzerte, Vorlesungen, Sportveranstaltungen, Partys warten im lockeren, jugendlichen Stil auf die Besucher.

Weinfestival in Debrecen

3-5. August 2007, Békás-Teich im Großwald
Die Feinschmecker können auf dem Weinfest die besten Weine der Weinregionen Mátraalja, Tokajhegyalja, Hajós-Baja, Csongrád, Badacsony, Villány-Siklós verkosten, während auf der Bühne anspruchsvolle musikalische Programme für Unterhaltung sorgen.

Musikabende im Stadthaus

6-11. August 2007, Hof des Alten Stadthauses
Vor dem Blumenkarneval finden die Musikabende im Stadthaus bei freiem Eintritt statt. Eine Woche lang erwarten niveaувolle Konzerte von Künstlern aus Debrecen die Musikliebhaber.

Debrecener Blumenkarneval und Karnevalswoche

15-21. August 2007, an mehreren Standorten der Stadt
Folkloreprogramme, Straßentheateraufführungen, Musikprogramme, Fotoausstellungen und Blumenbindervorführungen warten auf das Publikum. Allabendlich gibt es auf

der großen Bühne auf dem Kossuth Platz Veranstaltungen vom Weltniveau. Seit 1966 findet am 20. August zu den Ehren des Staatsgründers Sankt Stephan und des Festes des neuen Brotes in Debrecen der Blumenkarneval statt. Im Rahmen dieses Ereignisses vom internationalen Ruf ziehen auf einer ca. 5 km langen Strecke spektakuläre Blumenkompositionen unter der musikalischen Begleitung von ungarischen und ausländischen Musikensembles und Blaskapellen, sowie Formationstanzgruppen und Fahنشwenker durch die Stadt bis ins Stadion im Großen Wald, wo die Künstlergruppen das Publikum mit einem Paradeprogramm unterhalten. Neben den Blumenkompositionen und Vorführungen der Ensembles können an verschiedenen Punkten der Stadt Blumenausstellungen, Volkskunstaustellungen und -märkte, internationale Folklore-Nachmittage, Blumenbinder-Vorführungen und -märkte besichtigt werden.

In diesem Jahr wird zum erstmal im Kulturpark von Nagyerdő die Internationale Kaktusausstellung und -Messe stattfinden.

FARMER-EXPO Internationale Fachausstellung für Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie

29. August – 1. September 2007, Agrarwissenschaftliches Zentrum der Universität Debrecen

Pflanzenbau, Tierzucht, Wild- und Forstwirtschaft, landwirtschaftlicher Maschinenbau werden aufgeführt.

Jazz-Tage in Debrecen

6-9. September 2007, Békás-Teich im Großwald, Kölcsey-Zentrum

Das bedeutendste Jazz-Ereignis in Mitteleuropa. Im Laufe der Jazz-Tage seit 1972 treten in- und ausländische Jazzstars und Vertreter verschiedenster Stilrichtungen auf.

Herbst im Großwald - Kunsttage

14-28. September 2007, Konservatorium der Universität Debrecen – Liszt-Saal

Die Besucher werden zu Kinderprogrammen, musikalischen

Änderungen vorbehalten.

Literaturabenden, niveauvollen Konzerten, künstlerischen Kuriositäten erwartet.

7. "MOL" Pokal – Internationaler Heißluftballon-Wettbewerb und „Luftkarneval“

2-6. Oktober 2007, Fónix Halle, Flughafen von Debrecen, Luftraum von Debrecen

40-60 Heißluftballons und ihre Mannschaften aus 5-10 Ländern wetteifern um den ersten Platz, der erst dann richtig am Rang gewinnen wird, wenn zwischendurch die Bewerbung der Organisatoren um die Veranstaltung der Weltmeisterschaft 2010 erfolgreich sein wird.

Jahrmarkt zum Mihály-Tag im Herbst

6-7. Oktober 2007, Böszörményi-Straße und ihre Umgebung

Debrecen Herbstfestival

15-30. Oktober 2007, Kölcsey-Zentrum

Das Festival ist eine gesamt-künstlerische Heerschau. Im Rahmen der Gesamtkunstschau finden klassische und Pop-Konzerte, Filmvorführungen und Theateraufführungen, Ausstellungen sowie Bewegungskunstaufführungen statt.

Debrecener Literaturtage

14-17. November 2007, „Vojtina“ Puppentheater

Ein landesweites Forum der Vertreter von unterschiedlichen literarischen Auffassungen und Strömungen bzw. der Bestrebungen der zeitgenössischen Literatur. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Künstler und die Werke.

Kurzbahn-Europameisterschaft im Schwimmen

13-16. Dezember 2007, Debrecen Sportschwimmbad

Siehe noch: Seite

Ein Glückliches Neues Jahr, Debrecen 2008!

30-31. Dezember 2007, Kossuth-Platz

Am letzten Tag des Jahres erwartet die Stadt ihre Gäste auf dem Kossuth Platz mit einem großartigen Konzert, Straßenball und Feuerwerk.

Der Bezirk Hajdú-Bihar “Abenteuer, Erholung, Unterhaltung”

Der Bezirk Hajdú-Bihar ist der viertgrößte Bezirk Ungarns. Er kann mit dem Auto über die Autobahnen M3 und M35 bzw. über die Landstraße 4, mit dem Zug oder mit dem Flugzeug einfach erreicht werden. Hajdú-Bihar wird im Süden von den Sandhügeln der Region Nyírség und Hajdúság, im Westen und Nordwesten vom malerischen Hortobágy und vom Flutgebiet der Region Borsod, im Süden von den Flüssen und umliegenden Gebieten Berettyó und Körös begrenzt. Der Bezirk hat eine bedeutende Funktion im Leben der östlichen Region Ungarns. Der Sitz des Bezirks ist Debrecen, das heutzutage immer noch das wirtschaftliche, geistige und kulturelle Zentrum des östlichen Teils von Ungarn ist und somit ein beliebtes Ausflugsziel der Touristen ist.

Das heilende Thermalwasser

Eine bedeutende Anziehungskraft übt im Bezirk Hajdú-Bihar das heilende Thermalwasser auf die Touristen aus. Im Bezirk nehmen zahlreiche Heilbäder (Hajdúszoboszló, Debrecen, Hajdúböszörmény, Hajdúnánás, Püspökladány, Nádudvar) und Thermalbäder (Balmazújváros, Hajdúdorog, Berettyóújfalu, Földes, Kaba, Polgár, Tiszacsege) Erholung und Heilung suchende Gäste auf. Jahr für Jahr kommen immer mehr Leute zu uns, um Heilwasserkuren zu machen. Das 60-70 °C warme Wasser, das reich an Mineralien ist, heilt Beschwerden der Bewegungsorgane, Operationswunden und Unfruchtbarkeit bei Frauen mit sehr guten Ergebnissen. Das einzigartige Mediterrane Erlebnisbad Aquaticum in Debrecen und der Aquapark des Heilbads in Hajdúszoboszló – wo das erste Rutschenparadies Ungarns errichtet wurde – bieten besondere Unterhaltungsmöglichkeiten für ihre Besucher. Unter den Wellness-Hotels, die Ruhe, Unterhaltung und Erfrischung bieten bzw. besondere Wünsche erfüllen, findet sicherlich jeder die passende Alternative.

Die Pußta

In Hajdú-Bihar findet man den einzigartigen Nationalpark Hortobágy, der besondere Naturschätze bewahrt und der erste und größte Nationalpark Ungarns ist. Die ungarische Pußta ist stolz auf die besonderen und raren Tier- und Pflanzenarten, die Schätze der Volkskunst und die Traditionen der Hirten, deshalb kommen Jahr für Jahr mehrere hunderttausend Touristen, um sie kennen zu lernen. Kutschfahrten und Pferdereiten in der Pußta bieten einzigartige Erlebnisse. Während der Ausflüge in die Pußta können wir einheimische Tierarten und rare Pflanzengruppen kennen lernen. Die Pußta erwartet ihre Gäste darüber hinaus mit verschiedenen Pferdeprogrammen, wie z.B. Wettkämpfe und Vorführungen. Die im Freien gehaltenen Graurinder, Zackelschafe und Wollschweine (Mangaliza) sieht man noch überall in der Pußta. Die Kraniche und die unberührte Natur des Gebietes schenken einem besondere Erlebnisse. Der Nationalpark – als das größte freie Weidengebiet Europas – ist in der Kategorie der Kulturlandschaften Teil des Weltkulturerbes. Neben Hortobágy sind der Ureichenwald am Rand vom Ohat, der schöne Gúthi-Wald, die Erdőspußta um Debrecen und die Fancsika-Seen unsere besonderen Naturschätze.





Denkmäler

Die 82 Siedlungen in Hajdú-Bihar bieten den Touristen zahlreiche einzigartige und wertvolle Sehenswürdigkeiten. Der Kreuzweghügel in Polgár, das Jägerhaus in Gúthi, die Klosterruine in Herpály oder die Kirche in Nyíracrásd aus dem 13. Jahrhundert – der älteste kirchliche Bau im Bezirk – sind wichtige kulturelle Erbschaften, genauso wie die berühmte kalvinistische Großkirche in Debrecen oder die Neunbogenbrücke in Hortobágy, die die längste Steinbrücke Europas ist. Einzigartig ist das Ikonostasion der griechisch-katholischen Kirche in Hajdúdorog und die weltberühmte Munkácsy-Trilogie im Debrecener Déri-Museum, der eine besondere Symbolik und Bedeutung beigemessen wird. Wertvolle ethnologische und ortsgeschichtliche Sammlungen findet man in den Museen und Volkshäusern, wo die Geschichte und die Traditionen der Region präsentiert werden. Am Tor der nördlichen Tiefebene – bei der Ausfahrt Polgár an der Autobahn M3 – erwartet der M3 Erholungs- und Archeopark die Besucher der Region. Der Park für Archäologie und Erholung zeigt die architektonischen Traditionen der Region und die wertvollen archäologischen Funde der Umgebung. Daneben bietet er auch zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten, und wurde als ein wichtiges Konferenzzentrum konzipiert. Im Bezirk findet man mehr als zweihundert landesweit geschützte Denkmäler. Ein Brückenschlachthof in Létavértes, der „Tubus“ Kornspeicher in Monostorpályi, die Bocskai-Burg in Nagykereki, die alte reformierte Kirche in Nyíracrásd, die Brücke der Heiligen Agota in Püspökladány, die Neunbogenbrücke, die Große Tscharda (Bauernschenke) und das Hirtenmuseum in Hortobágy erwarten ihre Besucher. In Debrecen können unsere Gäste zahlreiche Denkmäler besichtigen.

Volkskunst

Die Volkskunst von Hajdú-Bihar ist besonders reich und farbig. Im Bezirk haben sich schöne Traditionen für die Bewahrung der Volkskultur entwickelt. Die Töpferei hat nach wie vor eine lebendige Tradition; in Nádudvar wird die ureigene schwarze Keramik immer noch traditionsgemäß hergestellt. In Debrecen und in Hajdúböszörmény werden Lebkuchen von Meistern gebacken, und weit bekannt sind auch die weißen Stickerarbeiten von Furta. In Debrecen, Derecske und Nádudvar findet man heute immer noch viele Meister der Stickerei von den speziellen Bauernmänteln. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde in Hajdúnánás das Leitschenflechten verbreitet. Die Arbeiten der hiesigen Handwerker wurden in der ganzen Region gerne benutzt. Die Meister von Nánás stellten Hüte, Teppiche und Taschen aus Leitschen her. Die Flechtkörbe aus Ruten waren aber genauso unentbehrlich in den Bauernhöfen. Das Korbflechten war in der Siedlung Bojt besonders verbreitet. In Hajdúböszörmény haben die Meister die Kunst der Sattlerei auf hohem Niveau ausgeübt. Eine neue Renaissance erlebt heute die traditionelle Feldflasche der Hirten, die mit Fohlenfell bezogen wird. Neben den Feldflaschen sind die Peitschen der Hirten, die ledernen Messerhalter besonders bei den Touristen sehr beliebt.

Besondere regionale Speisen

Der Bezirk Hajdú-Bihar bietet seinen Gästen echte ungarische Speisen an. Der besondere Geschmack der regionalen Speisen ist weit und breit bekannt. Die Debreziner Wurst ist weltweit auf den Speisekarten zu finden. Die nach traditionellem Rezept hergestellte geräucherte Wurst, die im heißen Wasser gekocht wird, kann man mit Senf, mit Meerrettich, mit sauren Gurken



Der Bezirk Hajdú-Bihar “Abenteuer, Erholung, Unterhaltung”

oder eben ohne Alles genießen. Die Speisen der Region werden eben dadurch besonders speziell, dass die ureingessenen Tiere von Hortobágy zu ihrer Zubereitung verwendet werden. Das Gulasch, das Geschnitzelte und das Paprikafleisch schmecken hier anders, da im Kessel das Fleisch des ungarischen Graurindes oder des Zackelschafes angebraten werden. Unvergesslich ist die Rippensuppe von Hajdúság, wenn sie aus ungarischem Wollschwein (Mangaliza) zubereitet wird und dazu noch hausgemachte Nudelschnecken in ihr schwimmen. Die Restaurants der Region, die traditionelle Speisen servieren, bieten als Suppe Rippensuppe von Hajdúság oder Gulaschsuppe aus Rindfleisch und Gemüse an, als Vorspeise Palatschinken nach Hortobágy-Art mit Fleisch gefüllt, als Hauptgericht gefülltes Kraut nach Debreziner-Art, Braten nach Hortobágyer-Art und Putenfleisch in den verschiedensten Variationen. Richtige Spezialitäten sind die traditionellen Gerichte der Hirten, die immer noch unter freiem Himmel, im Kessel gekocht werden: Schlambuz, Hammelgeschnitzeltes und das Kesselgulasch.

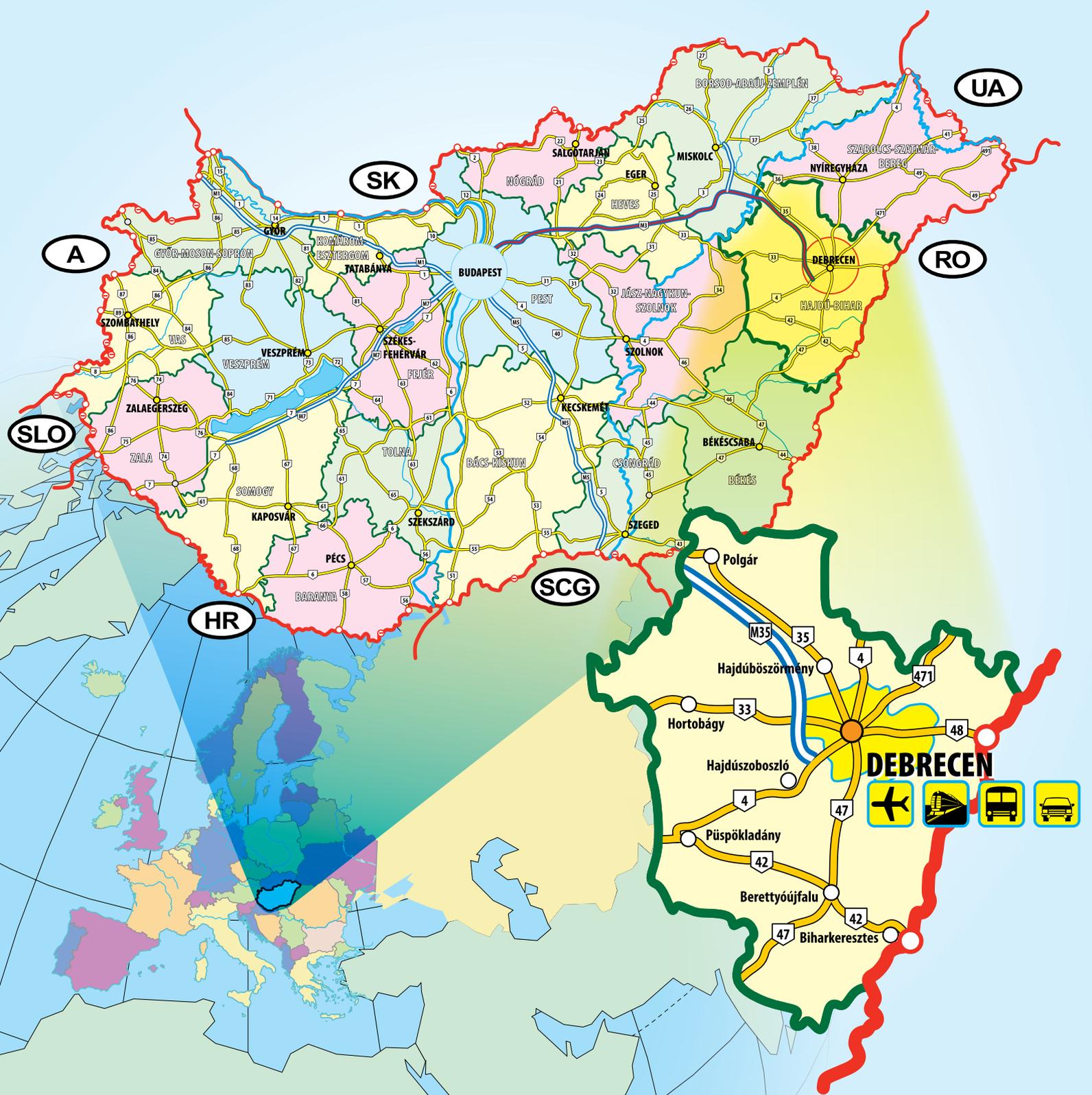
Veranstaltungen, Festivals

Der Bezirk Hajdú-Bihar bietet seinen Besuchern das ganze Jahr über niveauvolle Veranstaltungen. Neben den internationalen kulturellen Veranstaltungen und den Sportveranstaltungen in Debrecen – die Brückenjahrmärkte in Hortobágy, die Internationalen Reitertage von Hortobágy, die Kulturellen Tage von Ligetalja, das Treffen für Volksmusik in Nyíradony, die Torzsás Tage in Hajdúhadház, das Treffen der Brautführer in Földes, die Verrechnungstage von Bihar, die Morotva Jugendtage, die Dorftage, die Badebälle, die Festivals für Handarbeit und Volkstänze, die Ausstellungen, die Bälle zum Heiligen Stephanstag, die Erntefeste und die Veranstaltungen der Heiduckenstädte zur Traditionsbewahrung ziehen jedes Jahr mehrere Millionen Gäste aus dem In- und Ausland an. In mehreren Siedlungen des Bezirks werden Wettkämpfe für Springreiten und Kutschfahrer veranstaltet, wobei die Künste der ungarischen Hirten öfters als besondere Attraktion vorgeführt werden. Veranstaltungen mit Volksmusik und Jahrmärkte für Handarbeiten machen die Programme noch interessanter. Die Besucher unseres Bezirks können unter zahlreichen interessanten und niveauvollen gastronomischen Veranstaltungen wählen. Es lohnt sich auf jeden Fall, eine Kostprobe der Putentage in Debrecen, beim Morzsóka Festival in Bihar, beim Melonenfestival in Hajdúbagos oder auf dem landesweiten Biokochwettbewerb zu nehmen. Seit Jahren sind unter den Besuchern das Festival für Biospeisen und Wein in Hajdúszoboszló, der Freundestag für Hammel- und Schlambuzkochen, der Landesweite Gulaschwettbewerb und das Hirtentreffen und der Weinkarneval von Debrecen besonders beliebt.

Gastfreundschaft und Bewirtung

Die Touristen werden in bequemen Hotels, freundlichen Pensionen, netten Gaststätten in Dörfern, auf schönen Terrassen in den Innenstädten und freundlichen Restaurants erwartet. Die weltberühmten Badekomplexe, die Heil- und Thermalbäder, die einzigartigen Naturschutzgebiete, die kleinen Dörfer in Erdőspušta, Hortobágy, Ligetalja, das beliebte Theißufer und die Wasserwelt von Sárrét bieten allen Altersklassen und Nationen besondere Möglichkeiten zur Unterhaltung und zum Ausruhen. Besuchen Sie uns im Bezirk Hajdú-Bihar, wo Sie traditionelle Speisen, einzigartige Naturschätze, schöne Landschaften, heilendes Thermalwasser und unvergessliche Abenteuer erwarten!





UA

SK

RO

A

SLO

HR

SCG

DEBRECEN



Erreichbarkeit der Stadt Debrecen

Auf der Landstraße

von Budapest aus:

über die Autobahn M3 und M35

über die Hauptverkehrsstraße 33

über die Hauptverkehrsstraße 4

von Nyíregyháza aus über die Hauptverkehrsstraße 4

von Miskolc aus über die Hauptverkehrsstraße 35

von Szeged aus über die Hauptverkehrsstraße 47

per Bahn

MÁV Hauptbahnhof

4025 Debrecen, Petőfi tér 12.

Tel.: +36-40/494-949

Web: www.elvira.hu

InterCity Vorverkaufskasse:

Tel.: +36-40/494-949

Fahrscheine, Information:

4024 Debrecen, Rózsa utca 4.

Fernverkehrsbusse

Information: Hajdú Volán

4025 Debrecen, Külső Vásártér 12.

Tel.: +36-40/200-756

Web: www.menetrendek.hu

Luftverkehr

Airport Debrecen Kft.

4030 Debrecen, Mikepércsi út 0493/24 hrsz.

Telefon: 52/520-810

E-mail: office@airportdebrecen.hu

Web: www.airportdebrecen.hu

Öffentlicher Nahverkehr in Debrecen Verkehrsinformation über die

Nahverkehrsbusse:

Tel.: +36-52/521-866, +36-52/413-333

DKV Information (Straßenbahn, Trolibus):

Tel.: +36-52/531-513

Parken

Oberfläche: 180 HUF/Stunde

Tiefgaragen: 150 HUF/Stunde

Tiefgaragen im Zentrum: Kölcsey-Konferenzzentrum; an der Ecke von Bethlen und Hatvan Straße; Halköz Einkaufszentrum (Széchenyi Str.); Justizzentrum (Széchenyi Str.)

Parken mit dem Bus im Zentrum: Parkplätze hinter den Wohnsiedlungen von Darabos, Hunyadi, und Bethlen Str.; Hatvan Str.; Parkplatz von TESCO

Taxi

City Taxi

Debrecen, Lehel utca 14.

Tel.: 52/422-222, 52/555-555

80/422-222

Főnix Taxi

Debrecen, Görgey utca 9.

Tel.: 52/444-444

Gepäckaufbewahrung

**Gepäck kann im Gebäude des Hauptbahnhofes
MÁV zur Aufbewahrung abgegeben werden.**

Öffnungszeiten: 6–22 Uhr

Kinos

Cinema City (Debrecen Plaza)

Debrecen, Péterfia utca 18.

Tel.: 52/456-111

Apollo Kino

Debrecen, Miklós utca 1.

Tel.: 52/417-847

Postämter

Debrecen, Hatvan utca 5-9.

Tel.: 52/412-111

Internetcafes

Go-go Internet Café

Debrecen, Kossuth utca 8.

Tel.: 52/536-724

Malompark C@ffee-Net

Debrecen, Füredi utca 27.

Tel.: 52/483-082

Debrecen Plaza

Debrecen, Péterfia utca 18.

Tel.: 52/503-701

Free HotSpots

Bázis kávézó

4025 Debrecen, Piac út 11-15.

T-Pont (Debrecen)

4026 Debrecen, Péterfia u. 18.

McDonald's Debrecen 1.

4025 Debrecen, Piac utca 53.

Krankenhäuser

Kenézy Gyula Krankenhaus

Debrecen, Bartók Béla utca 2-26.

Tel.: 52/511-777

DEOEC Kliniken

Debrecen, Nagyerdei körút 98.

Tel.: 52/411-600, 411-717

Ärztlicher Notdienst:

Debrecen, Nagyerdei körút 98.

Tel.: 52/404-040

Apotheken

Nap Apotheke

Debrecen, Hatvan utca 1.

Tel.: 52/413-115, 52/530-517

Kígyó Apotheke

Debrecen, Széchenyi utca 1.

Tel.: 52/326-666, 52/413-546

Fahrradverleih

Debrecen, Csapó utca 19.

Tel.: 52/456-220

Notdienste

Rettungsdienst • Notrufnummer: 104

Station des Ungarischen Rettungsdienstes

Debrecen, Külső Vásártér 14.

Tel.: 52/414-333; Fax: 52/414-793

Feuerwehr • Notrufnummer: 105

Feuerwehrdienststelle von Debrecen

Debrecen, Böszörményi utca 45/46.

Tel.: 52/523-523; Fax: 52/523-514

Polizei • Notrufnummer: 107

Polizeipräsidium des Komitates Hajdú-Bihar

Debrecen, Kossuth utca 20.

Tel.: 52/516-400

Polizeipräsidium der Stadt Debrecen

Debrecen, Budai Ézsaiás utca 4.

Tel.: 52/416-115



Dienstleistungen des Tourinform Büros

- Informationen über ungarische touristische Angebote (Unterkünfte, Restaurants, historische Sehenswürdigkeiten, kulturelle Veranstaltungen, Freizeitprogramme...)
- Verkauf von Geschenken, T-Shirts, Ansichtskarten, Reiseführern, touristischen Broschüren.
- Verkauf von ungarischen Touristikkarten, Debrecener Touristik-Karten.
- Verkauf von Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen.
- Vertretung des Vertriebsnetzes von Eintrittskarten Ticketpro und Ticket Express.
- Stadtführung

Information:

H-4024 Debrecen, Piac utca 20. • Tel.: +36-52/412-250

E-mail: tourinform@ph.debrecen.hu • www.debrecen.hu





DEBRECEN

DIE IN SONNENSCHWEIN GEKLEIDETE STADT

